



Gemeindeamt Schnepfau

Kirchdorf 38

6882 Schnepfau

Tel. 05518 / 21 14-0

Fax 05518 / 21 14-4

E-Mail: gemeindeamt@schnepfau.at

DVR: 0592277

AUSZUG aus der N I E D E R S C H R I F T

über die am Mittwoch, den 21.07.2021, um 20:00 Uhr abgehaltene 7. Sitzung der Gemeindevertretung Schnepfau im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Schnepfau.

Anwesend: Bürgermeister Ing. Robert Meusburger, Kurt Heim MSc, Karl-Heinz Gasser, Alexander Beer, Werner Moosbrugger, Manfred Beer, Bernhard Rüscher, Gerhard Fechtig

Entschuldigt: Erika Beer

Protokollfertiger Judith Bischof

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der der 6. Gemeindevertretungssitzung vom 24.06.2021
3. Beratung und Beschlussfassung über die Teilabänderungen des Flächenwidmungsplanes von GST 2018 (Gasser Christoph): Umwidmung einer Teilfläche von FL in BB I
4. Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe von Asphaltierungsarbeiten
5. Gesetzeskundmachungen
 - a. Landes-Geodateninfrastrukturgesetz
 - b. Dokumenten-Weiterverwendungsgesetz
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Ing. Robert Meusburger begrüßt um 20:00 Uhr alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung. GV Erika Beer hat sich entschuldigt, an ihrer Stelle ist Ersatzmitglied Gerhard Fechtig anwesend. Es wird die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der der 6. Gemeindevertretungssitzung vom 24.06.2021

Das Protokoll wurde der Gemeindevertretung zugeschickt. Die eingelangten Änderungen werden verlesen. Das Protokoll wird mit den vorliegenden Änderungen einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Teilabänderungen des Flächenwidmungsplanes von GST 2018: Umwidmung einer Teilfläche von FL in BB I

Der Bürgermeister präsentiert die neue Variante mit einem Mindestabstand von 8 m von der Grundstücksgrenze Westen zur geplanten Gebäudekante des Firmengebäudes.

Das Auflageverfahren wurde in der Sitzung vom 20.05.2021 gestartet und ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Bei der letzten GV-Sitzung am 24.06.2021 wurde der TOP vertagt, da noch nicht alle Details abgeklärt waren. Aufgrund der damals vorgetragenen Stellungnahmen wurde eine neue Variante ausgearbeitet. Der Bürgermeister präsentiert die neuen Pläne, in welchen ein Mindestabstand von 8 m von der Grundstücksgrenze West bis zur geplanten Gebäudekante ausgewiesen wird. Die Umwidmung wurde mit der Raumplanung besprochen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Teilfläche im Ausmaß von 1153,10 m² des GST 2018 von Freifläche Landwirtschaft in Betriebsgebiet mit der Folgewidmung Freifläche Landwirtschaft umzuwidmen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

4. Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe von Asphaltierungsarbeiten

Es liegen Angebote von der Firma Wilhelm & Mayer, MIGU und Nägele Bau vor.

Für Straßensanierungen sind € 100.000 im Budget vorgesehen. Anhand eines Luftbildes zeigt der Bürgermeister die Strecke, welche für die Sanierung geplant ist. Vom Bund könnte ein Zuschuss für allfällige Infrastrukturprojekte KIG 2020 für diese Sanierungsmaßnahme eingeplant werden. Der Bürgermeister präsentiert die eingetroffenen Angebote anhand eines Preisspiegels. Die einzelnen Positionen werden besprochen. Anhand eines Luftbildes ist ersichtlich, dass die budgetierte Summe vom Haus Neugut Nr. 169 bis zum Bauhof reicht. Dies entspricht einer Strecke von rund 700 m. Der Billigstbieter ist die Firma Nägele Bau.

Nach Beantwortung der auftretenden Fragen stellt der Bürgermeister den Antrag, den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten laut vorliegendem Angebot in Höhe von € 117.829,73 an die Firma Nägele Bau zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

5. Gesetzeskundmachungen

- a. Landes-Geodateninfrastrukturgesetz
- b. Dokumenten-Weiterverwendungsgesetz

Die Gesetzeskundmachungen werden vorgetragen. Die Gemeindevertretung verlangt keine Volksabstimmung.

6. Bericht des Bürgermeisters

JHV Schiverein 03.07.2021: Der Ausschuss wurde komplett neu besetzt. Ein großer Dank gilt dem bisherigen Obmann Joe Moosbrugger für seine 20jährige Tätigkeit und auch dem Rest des scheidenden Vorstandes.

Wassereintritt Feuerwehrhaus: Bei den letzten Niederschlägen ist wieder Feuchte eingetreten. Es fand eine Begehung mit dem Architekturbüro und Moosbrugger Bau statt. Dabei kam zutage, dass eine Anschlussstelle auf dem Flachdach nicht sauber verarbeitet wurde. Dieser Mangel wurde sofort behoben.

Bauverhandlung Tischlerei Rüscher: Diese hat letzte Woche stattgefunden. Seitens des gewerbetechischen Sachverständigen wird eine Schallschutzwand mit einer Höhe von 150 cm Richtung Anrainer gefordert. Diese war in den Plan- und Beschreibungsunterlagen nicht vorgesehen und wurde nachträglich ergänzt. Aufgrund der zu wahrenen Schutzinteressen sollte die Schallschutzwand in Teilbereichen bepflanzt werden. Sehr zu begrüßen wäre eine Holzbeplankung.

Grundstück 2043/3 in Hirschau: Es fand eine Besprechung mit dem Architekten statt. Dieser hat zwischenzeitlich einen Projekt-Partner gefunden.

Grundstück 2031/1 in Hirschau: Es fand eine Besprechung mit dem Architekten statt. Der Entwurfsplan beinhaltet drei Häuser. Ein Umwidmungsantrag wird vom Grundbesitzer gestellt werden.

REP: Alfred Eichberger wird sich im August melden.

Sanierung Wasserversorgungsanlage: Der Elektrotechnik-Anbieter (Fa. Rittmeyer GmbH) wird voraussichtlich heuer keine Zeit mehr haben. Es laufen derzeit Gespräche, aber es wird von allen Beteiligten als nicht sinnvoll erachtet, den Auftrag an eine andere Firma zu vergeben.

Gemeinsames Mittagessen mit Gemeindebediensteten: Dieses fand traditionell am Schulschluss statt.

Radweg: Die Ausschreibung läuft über den Umweltverband. Geplant ist eine Ausschreibung ca. Mitte August. Im Herbst soll die Beschlussfassung innerhalb der Gemeindevertretung erfolgen. Ein GV fragt nach, ob es eine Fördermöglichkeit für Radwege im Zuge der Straßensanierung Schnepfau-Hirschau gibt, da diese Straße im Radwegnetz eingetragen ist. Der Bürgermeister wird dies abklären.

7. Allfälliges

Ein GV berichtet, dass der Graben Hirschberg und die Sperre nahezu voll sind. Der Gemeindearbeiter wird sich um die Entleerung kümmern. Höllsee: Auf Anfrage eines Bürgers bezüglich der Verklausung des Abflusses wurde die Situation vor Ort mit der Wildbach angeschaut. Diese sieht derzeit keinen Handlungsbedarf. Die Verantwortung liegt bei der Gemeinde. GV Werner Moosbrugger berichtet in diesem Zusammenhang, dass er den Kanal im Jahr 2015 komplett ausgeschwendet hat, dieser aber zwischenzeitlich wieder teils verwachsen ist. Er wird dies zeitnah begutachten. Ein GV würde begrüßen, wenn im Höllsee wieder eine Rinne freigegeben würde. Der Bürgermeister ist ganz klar der Meinung, dass die Sicherheit der Bürger Vorrang hat und deshalb gewisse Maßnahmen getroffen werden können. Bei eventuellen Baggerarbeiten muss der Natur- und Forstschutz informiert werden.

Ein GV berichtet vom Hinweis eines Bürgers, dass der Biomüll in Hirschau nicht in den vorgeschriebenen Säcken entsorgt wird. Ein GV schlägt vor, dass die Station videoüberwacht werden solle.

Die ganze Gemeindevertretung ist recht herzlich auf den Dämmerschoppen des Musikvereines diesen Freitag eingeladen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Bürgermeister verabschiedet die Gemeindevertretung in die Sommerpause und wünscht allen eine erholsame Zeit. Die nächste GV-Sitzung findet im Herbst statt.

Ende 21:00 Uhr